

Berichtigte Fassung

Antrag der Kommission für Bildung und Kultur* vom 4. Februar 2014

5007 a

Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Objektkredites für den Umbau des Bildungszentrums Uster und den Neubau der Kantonsschule Uster

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 10. Juli 2013 und der Kommission für Bildung und Kultur vom 4. Februar 2014,

beschliesst:

I. Das Grundstück Kat-Nr. C2985, Uster, wird rückwirkend auf 1. Januar 2013 zum Übertragungswert von Fr. 1 357 000 vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen der Bildungsdirektion übertragen.

II. Für den Umbau des Bildungszentrums mit der Erstellung eines Neubaus der Kantonsschule Uster wird ein Objektkredit von Fr. 73 702 000 (einschliesslich Erhöhung um Fr. 900 000 für eine Fotovoltaikanlage und um Fr. 500 000 für eine Wärmepumpenheizung im Provisorium) zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bewilligt.

* Die Kommission für Bildung und Kultur besteht aus folgenden Mitgliedern: Ralf Margreiter, Zürich (Präsident); Theres Agosti Monn, Turbenthal; Anita Borer, Uster; Rochus Burtscher, Dietikon; Andreas Erdin, Wetzikon; Hans Peter Häring, Wettswil a. A.; Karin Maeder-Zuberbühler, Rüti; Res Marti, Zürich; Margreth Rinderknecht, Wallisellen; Markus Späth-Walter, Feuerthalen; Moritz Spillmann, Ottenbach; Corinne Thomet-Bürki, Kloten; Sabine Wettstein-Studer, Uster; Claudio Zanetti, Zollikon; Johannes Zollinger, Wädenswil; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

Minderheitsantrag von Rochus Burtscher, Anita Borer, Margreth Rinderknecht und Claudio Zanetti:

II. Für den Umbau des Bildungszentrums mit der Erstellung eines Neubaus der Kantonsschule Uster wird ein Objektkredit von Fr. 72 302 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bewilligt.

Minderheitsantrag von Res Marti und Ralf Margreiter:

II. Für den Umbau des Bildungszentrums mit der Erstellung eines Neubaus der Kantonsschule Uster wird ein Objektkredit von Fr. 73 552 000 (einschliesslich Erhöhung um Fr. 900 000 für eine Fotovoltaikanlage und um Fr. 500 000 für eine Wärmepumpenheizung im Provisorium sowie Reduktion um Fr. 150 000 durch Verzicht auf Parkplätze) zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bewilligt.

III. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Baukostenindexes gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Stand 1. April 2011)

IV. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

V. Veröffentlichung im Amtsblatt.

VI. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 4. Februar 2014

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Ralf Margreiter

Die Sekretärin:

Jacqueline Wegmann